

OFK als Teil der Gemeinde

Lüdenscheid – Zum Gottesdienst in der Erlöserkirche konnte Pfarrer Holger Reinhardt etliche Mitarbeiter des Obdachlosen-Freundeskreises (OFK) begrüßen, die er mit den Worten „Ihr seid schon seit fast 30 Jahren Bestandteil der Gemeinde“ willkommen hieß. Schon seit langem kommen OFK-Mitglieder und Gäste im Montagsbistro und im Bibelcafé zusammen, die beide auf der unteren Etage

des Gemeindezentrums der Erlöserkirche stattfinden. Frank Alles, langjähriger OFK-Mitarbeiter, zeichnete die Geschichte des OFK nach und stellte die Bistro-Arbeit vor. In einem Interview mit Frank Alles berichtete Jörg Kürschner, wie er mit Hilfe des OFK aus der Obdachlosigkeit herausgefunden hat.

In der Ansprache von Prädikantin Ulrike Tetzlaff, die in der Kirchengemeinde Ober-

rahmede als Hauptamtliche in der OFK-Arbeit tätig ist, ging es darum, dass Liebe und Annahme jungen Menschen, sofern sie diese erfahren haben, einen Schutz vor den Herausforderungen der Zeit bieten können. Um die Liebe, die Christen in Wort und Tat weitergeben sollten, ging es auch in den Liedern, die die Gemeinde zur Orgelbegleitung von Kreiskantor Dmitri Grigoriev anstimmte. ih



Im Interview mit Frank Alles (rechts) schilderte Jörg Kürschner, wie er dank der Hilfe des OFK aus der Obdachlosigkeit herausgefunden hat.

FOTO: WEILAND